

I N H A L T



1. EINFÜHRUNG	1-2
2. UNTERRICHTSVERLAUF	3-9
3. MATERIALIEN	10-30

Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus 10-14

- m1 Kirchliche Stellungnahmen zum Nationalsozialismus – Von der Ablehnung zum Gehorsam
- m2 Das Reichskonkordat vom 20. Juli 1933 – Eine staatliche Garantie?
- m3 Nationalsozialistische Kirchenpolitik – Propaganda und Wirklichkeit
- m4 Der Verlauf des nationalsozialistischen Kirchenkampfes – Eine Zeittafel
- m5 „Viel Tausend uns zur Seite, die auch verboten sind ...“ – Katholische Jugend im NS-Staat

Die katholische Kirche und der Holocaust 15-21

- m6 „Sein Blut komme über uns ...“ – Woher kommt der Antijudaismus?
- m7/1 Folie 1: Anteil der katholischen Bevölkerung in Deutschland
- m7/2 Folie 1: Wahlergebnis der Reichstagswahl vom 31. Juli 1932
- m8 Folie 2: Ekklesia und Synagoge
- m9 Die Goldhagen-These – Vorbereitung der Judenvernichtung durch die Kirche?
- m10/1 Stellungnahmen zur Verfolgung der Juden – Ein mutiger Brief
- m10/2 Der 9. November 1938 – Das Schweigen der deutschen Bischöfe
- m11 „Gott mit uns?“ – Kirche und Krieg

Widerstand 22-28

- m12 „Mit brennender Sorge“ – Pius XI. bricht das Schweigen
- m13 Gab es einen katholischen Widerstand? – Das Stufenmodell des Widerstands
- m14/1 „Nicht Lob noch Furcht“ – Bischof Graf von Galen und die Euthanasie
- m14/2 „Nicht Lob noch Furcht“ – Bischof Graf von Galen und die Euthanasie
- m15 Zum Beispiel: Matthias Eickels – Ein ganz normaler Bahnarbeiter?
- M16 Pater Alfred Delp – Ein Abschiedsbrieffragment

Schuld und Gedenken 29-30

- m17 Wort der Bischöfe – Aus der Geschichte lernen?
- m18 Gedenken – Das Schuldbekenntnis des Papstes

4. IDEENBÖRSE	31-32
---------------	-------